



Gefängnis in Taihoku: Dampfküche

27. Gefängniswesen.

Anfangs besaß man keine eigentlichen Gefängnisanstalten. Man behalf sich in der Weise, daß man Tempel und sonstige öffentliche Gebäude aus der chinesischen Zeit einigermaßen zweckentsprechend umgestaltete. Sie waren meist wenig geräumig; insbesondere fehlte es an Licht und Luft. Daher war die Zahl der Erkrankungen und Todesfälle ziemlich groß. Aus diesem Grunde wurde im Jahre 1899 der Neubau von Gefängnissen in Taihoku, Taichu und Tainan beschlossen. Diese Anstalten erforderten einen Kostenaufwand von 1 200 000 Yen und waren im Jahre 1904 fertig.

Lebens- und Gesundheitsverhältnisse. Der Rauminhalt einer Einzelzelle beträgt 390, derjenige einer Zelle für Gemeinschaftshaft von fünf Personen 1176 Kubikshaku¹⁾. Gebadet wird je nach der Art der Arbeit täglich oder jeden zweiten oder dritten Tag. Die Nichtarbeitenden baden weniger; das Mindestmaß fällt für sie auf die

¹⁾ 1 Shaku = 0,303 m